

3.2. Aufgaben und Verantwortung der Linie Untersuchung bei der Aufklärung und Bearbeitung von Vorkommnissen im sozialistischen Ausland, an denen jugendliche Bürger der DDR beteiligt sind

In den zurückliegenden Jahren kam es mehrfach in anderen sozialistischen Staaten, insbesondere in der CSSR, zu die staatliche und öffentliche Ordnung teilweise erheblich beeinträchtigenden Vorkommnissen, an denen Bürger der DDR in relativ großer Anzahl beteiligt waren.

Derartige Vorkommnisse ereigneten sich vorwiegend im Zusammenhang mit Spielen von BRD-Bundesligamannschaften in den Fußball-Europapokalwettbewerben, im Zusammenhang mit den Weltmeisterschaftsläufen für Motorräder 1981 in Brno sowie während der sogenannten Schwarzbierfeste u. a. in der Gaststätte "U Flecku" in Prag.

Die zu derartigen Vorkommnissen vorliegenden politisch-operativen Feststellungen¹ sowie Untersuchungsergebnisse² beweisen, daß diese vom Gegner extrem hochgespielt und zur Diskriminierung der DDR verwendet werden. Gleichzeitig ist festzustellen, daß im Rahmen der politisch-ideologischen Diversion, aber auch durch eine gezielte Kontakttätigkeit durch den Gegner auf das Zustandekommen derartiger politisch-operativ relevanter und das politische Ansehen der DDR im Ausland erheblich schädigender Vorkommnisse Einfluß genommen wird. Ausdruck dieser systematischen Einflußnahme sind solche Feststellungen, wie

- das Propagieren des "Auftretens" sogenannter DDR-Fans von BRD-Bundesliga-Clubs und andere Formen der Sympathisierung in den westlichen Medien, einschließlich tatsächlicher oder

1 Vgl. Material des Zentralen Operativstabes "Zusammenfassende Darstellung der Problematik der Ausschreitungen bei Fußballspielen im In- und Ausland, insbesondere für den Zeitraum von 1978 - 1981
2 Vgl. Untersuchungsergebnisse der Hauptabteilung IX/2 über die Vorkommnisse anlässlich der Weltmeisterschaftsläufe für Motorräder vom 26. - 29. 8. 1981 in Brno